

## 16'000 Franken für Projekt «Timeline»

**LANGENTHAL** Im Beisein von über 40 Clubmitgliedern hat der Kiwanis-Club Langenthal dem Kunstprojekt «Timeline» im Schulzentrum Kreuzfeld einen Check in der Höhe von 16'000 Franken überreicht.

Der stolze Betrag ist das aufgerundete Ergebnis aus der Benefiz-Veranstaltung des Kiwanis-Clubs vom vergangenen Oktober im Hotel Bären und setzt sich zusammen aus Sponsoren-Beiträgen, aus dem Überschuss des damaligen Gastronomie-Events, bei den die Kiwaner im Service selber mit Hand

angelegt haben, sowie aus dem Ertrag aus der damals durchgeführten KunstAuktion mit zehn Original-Werken bekannter Oberaargauer Künstler. Mit dem gespendeten Betrag kann ein Grossteil der Kosten für das geplante Kunst-Buch «Timeline» gedeckt werden, das als begleitendes Medium für das gleichnamige, permanente Kunst-Projekt im sanierten Schulhaus Kreuzfeld4 realisiert werden soll. Peter Rubeli, Schulleiter Kreuzfeld 4 und Brigitta Tardent, verantwortlich für das Buch-Projekt «Timeline» zeigten sich hoch erfreut über den beeindruckenden

«Zustupf» durch den Kiwanis-Club. Das Projekt «Timeline» umfasst eine Art «Ahnengalerie», bestehend aus 30 Vitrinen mit Porträts von bekannten und weniger bekannten Persönlichkeiten, die im «Kreuzfeld» zur Schule gegangen sind. Die Porträts sind von 15 Schulklassen, unterstützt durch namhafte Oberaargauer Künstler in den letzten Wochen und Monaten realisiert worden. Geleitet und koordiniert wird das Projekt durch den bekannten Wangenrieder Künstler und selber Kiwanis-Club-Mitglied Reto Bärtschi.

mh

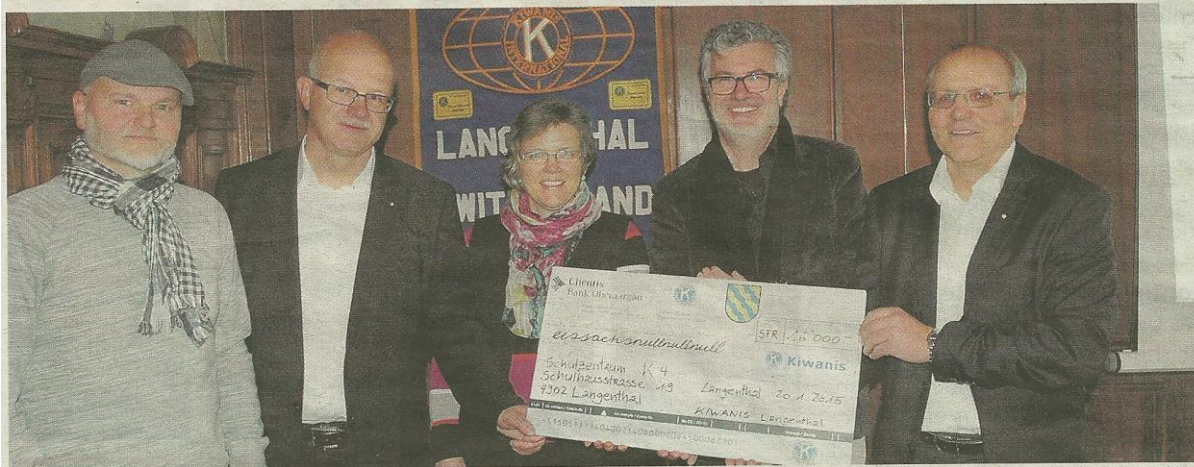


Bild: mh

Freuen sich über einen wertvollen Beitrag des Kiwanis-Clubs Langenthal an das Kunstprojekt «Timeline», v.l. Reto Bärtschi, Projektleiter und Kiwanis-Club Mitglied, Beat Müller; Präsident Kiwanis-Club, Brigitta Tardent, Verantwortliche für das Buchprojekt «Timeline», Peter Rubeli, Schulleiter Kreuzfeld 4, Martin Bärtsch, OK-Präsident Benefiz-Anlass 2014.